

Jurybegründung

Finalist Deutscher Nachhaltigkeitspreis Unternehmen 2027

Jan Spille-Schmuck

Als Finalisten werden sowohl Unternehmen ausgewählt, die aufgrund ihrer Nachhaltigkeitsleistungen als Leuchttürme ihres Bereichs gelten können, als auch solche, die im Massengeschäft Transformationsprozesse mit hoher Breitenwirkung vorantreiben. Dabei werden auch historisch bedingte, nicht nachhaltige Ausgangslagen und weiterhin erhebliches Verbesserungspotenzial berücksichtigt. Ziel ist es, nachhaltige Entwicklung in die Breite der deutschen und internationalen Unternehmenslandschaft zu tragen. Die Auswahl unterschiedlicher Branchen trägt dieser Vielfalt Rechnung.

Jan Spille-Schmuck fertigt in Hamburg-Altona individuellen Schmuck sowie Trau- und Verlobungsringe. Die seit 2003 aufgebaute Zusammenarbeit mit Bergbaukooperativen verbindet den Bezug von Edelmetallen mit der Arbeit an nachvollziehbaren Lieferketten. Seit 2015 wird Fairtrade-zertifiziertes Gold und Silber verarbeitet, seit 2016 zusätzlich Fairmined Eco Gold und Silber. Die auftragsbezogene Fertigung ohne Lagerbestände wird durch Rücknahme und Recycling von Schmuckstücken ergänzt. Bei Edelsteinen bestehen bislang nur Teilnachweise; ein unabhängiges Fairtrade-Siegel für Farbedelsteine und Diamanten bleibt ein Entwicklungsziel. Mindestpreise und Prämien sind Bestandteile der Beschaffung zertifizierter Edelmetalle.
Die Jury hebt die langjährige Arbeit an fair gehandelten und rückverfolgbaren Edelmetallen hervor. Besondere Anerkennung finden die Mitwirkung am Aufbau von Zertifizierungsstandards, die Zusammenarbeit mit Kooperativen und die Besuche bei Lieferanten. Auftragsbezogene Fertigung und Rücknahme ergänzen diesen Ansatz um den Umgang mit Material im eigenen Geschäft und verbinden Beschaffung mit Gestaltung.

Für die Auswahl zum Finalisten zählt, dass Jan Spille-Schmuck die Rohstoffbeschaffung aktiv mitgestaltet und mit der eigenen Fertigung verbindet. Die Zusammenarbeit an Standards und mit Kooperativen wird so zum Bestandteil des Schmuckgeschäfts.

Stand: Oktober 2026, Finalist SME